

THUN 11. DEZEMBER 2017

44 Diplome vergeben – Mattnerin ausgezeichnet

An der Hotelfachschule in Thun wurden die künftigen Führungskräfte in der Hotellerie und Gastronomie diplomiert. In Anwesenheit von zahlreichen Familienangehörigen, Vertretern des Stiftungsrates und des Branchenverbandes hotelleriessuisse nahmen sie ihr Abschlusszeugnis in Empfang. Gabriela Egli aus Matten schloss dabei als Drittbeste ab.



Nina Farine aus Zollikofen, Sonja Gübeli aus Andermatt und Gabriela Egli aus Matten bei Interlaken [vlnr] schlossen mit den höchsten Noten ab. Fotos: HFT Thun

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 56. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte den Diplomanden zu ihrem Erfolg. Er ermunterte die Abgängerinnen und Abgänger, in Zukunft ihre Freiheit und Eigenständigkeit zu bewahren, die sie sich durch die Ausbildung erarbeitet haben. «Nicht nur reagieren, sondern agieren, oder das Richtige richtig machen», so Näpflin. Er schloss mit einer herzlichen Gratulation und einem Fazit ab: «Nehmen Sie diese Verantwortung wahr, nehmen Sie das Zepter in die Hand, und gestalten Sie! Und zwar so, dass Ihre Unternehmen durch Rentabilität die Investitionen und die Innovationen eigenständig finanzieren können. Dies ist der einzige mir bekannte Weg, langfristig am Markt bestehen zu können, langfristig die Freiheit und Eigenständigkeit zu wahren.»

Menschen stärken

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, sprach den Absolventinnen und Absolventen seine Anerkennung für die hervorragenden Leistungen während des Studiums aus. Er versicherte

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 160432
11.12.2017 – 17:32 Uhr
Autor/in: Pressedienst/Isabelle Thommen

MEHR ZUM THEMA



THUN 2. OKTOBER 2016

Hotelfachschule führt berufsbegleitendes Studium ein

Die Hotelfachschule Thun wartet die Partnerschule von hotelleriessuisse mit einem Novum auf: Als erste Hotelfachschule... [MEHR](#)



INTERLAKEN 15. JUNI 2016

Absolventen über dem Durchschnitt

Die Abschlussklasse Sachbearbeiterin Rechnungswesen vom BZII liegt mit 0, Notenpunkten über dem schweizerischen... [MEHR](#)



THUN 9. JUNI 2016

Neue Führungskräfte für die Hotellerie und Gastronomie

49 junge Persönlichkeiten haben am vergangenen Freitag mit einem strahlenden Lächeln ihr Diplom von der Hotelfachschule... [MEHR](#)

BERNER FACHHOCHSCHULE 5. MAI 2016



ihnen, dass sie im Sinne der Definition von Bildung «Die Menschen stärken, die Sachen klären» frisch gestärkt in die Berufswelt starten können. In den letzten 30 Jahren hat sich viel verändert, und im Jubiläumsjahr wurde mit dem Start des berufs begleitenden Studiums der letzte Innovationsschritt getan und das begehrte Diplom bereits zum 56. Mal verliehen.

Diplomredner Jan Stiller, Direktor vom Lenkerhof Gourmet Spa Resort, zeigte sich erfreut über so viel Potenzial für die Zukunft. Er bedankte sich bei den Diplomanden für ihren Entscheid, die Branche in Zukunft mit neuen Ideen, neuem Elan und neuen Konzepten weiterzuentwickeln. «Nur attraktive Arbeitgeber werden in Zukunft die besten Mitarbeiter erhalten. Durchschnitt reicht nicht mehr!», so Stiller. Für die Zukunft wünschte er ihnen einen erfolgreichen Einstieg ins Arbeitsleben mit «soul, passion and system». Aber auch viel Mut für neue Konzepte und Ideen, viel Weisheit und Durchhaltewillen, sodass sie nicht beim ersten Gegenwind die Segel streichen müssten und viel Kreativität zum Gestalten und Beeinflussen.

Für die musikalische und poppige Umrahmung der Feier sorgte die Formation Baspa Ricardo aus Thun. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die besten Diplomabschlüsse

Mit einem Notendurchschnitt von 5.50 schloss Sonja Gübeli aus Andermatt als Beste ihres Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Nina Farine aus Zollikofen mit einem Notendurchschnitt von 5.41, und im dritten Rang konnte Gabriela Egli aus Matten bei Interlaken mit einem Notendurchschnitt von 5.40 ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem Barbetrag in der Höhe von 3000 Franken sowie einem Hotelgutschein prämiert.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von 1500 Franken für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde einer Gruppe des sechsten Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen aufgrund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, durfte Yannick Robert Hofer entgegennehmen.

Mit einer eindrücklichen Rede über das Studium an der Hotelfachschule Thun schlossen die Diplomandinnen Sophia Fromm und Nora Steinmann unter grossem Applaus den offiziellen Teil der Feier ab.

Die Absolventinnen und Absolventen im Überblick

Chantal Aeschlimann, Hasle-Rüegsau, Gian-Andrea Albonico, Erlenbach, Sarah Alcover, Thun, Patrick Amacher, Suberg, Kim Kyra Baas, Luzern, Tamara Brog, Innertkirchen, Michel Bucheli, Zürich, Daniel Bühlmann, Emmen, Christoph Büttiker, Oberbuchsitzen, Melanie Diener, Rotkreuz, Tim Durrer, Lauterbrunnen, Gabriela Egli, Matten bei Interlaken, Remo Engelo, Spiez, Marion Ernst, Amsoldingen, Laura Fabricky, Bern, Nina Farine, Zollikofen, Sophia Fromm, Olten, Caroline Fux, Köniz, Eva Glanzmann, Adelboden, Sonja Gübeli, Andermatt, Jonas Hagoort, Stein am Rhein, Alin Häubi, Zollikoberg, Rahel Hofer, Richterswil, Yannick Robert Hofer, Köniz, Rahel Hunziker, Basel, Dominique Janz, Muttentz, Noemi Kaiser, Bern, Anja A. Kocsis, Muttentz, Dennis Kohler, Schattenhalb, Tamara Kummer, Bern, Matthias Pfäffli, Hilterfingen, Florence Polyak, Langenthal, Dominik Reinmann, Wangen a.A., Claudia Rügsegger, Oberburg, Regula Rufer, Lyss, Katja Rüttli, Rüfenacht, Alexandra Schweingruber, Thun, Mico Smiljic, Küsnacht am Rigi, Joy Springbrunn, Jegenstorf, Danai Stefanatou, Bern, Nora Steinmann, Winterthur, Selina Stouthandel, Thun, Stefanie Topfel, Krauchthal, Monique Walther, Thun.

Preisträgerinnen:

Sonja Gübeli, Andermatt, 1. Rang (Preis hotelleriesuisse / Hotelfachschule Thun)
Nina Farine, Zollikofen, 2. Rang (Preis Hotelier-Verein Berner Oberland)
Gabriela Egli, Matten bei Interlaken, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saaneland)

[DRUCKVERSION](#)

[IHRE MEINUNG](#)

[ARTIKEL WEITEREMPFEHLEN](#)

[TEILEN](#)

Anzeige



Winterzauber 2017/18

71 neue Bachelor- und Masterdiplome in Sozialer Arbeit

Am vergangenen Freitag konnten an der Diplomfeier des Fachbereichs Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule in der... [MEHR](#)

NEWS

POLITIK
GESELLSCHAFT
WIRTSCHAFT
KULTUR
KLIMA
SPORT
LEUTE
DOSSIERS

AGENDA

KALENDER

FORUM

LESERKOMMENTARE
UMFRAGE
WETTBEWERB
GRATULATIONEN
UNSERE VERSTORBENEN

ANZEIGEN

STELLEN
IMMOBILIEN
MARKTPLATZ
VERANSTALTUNGEN
PUBLIKATIONEN
TODESANZEIGEN

MAGAZIN

MARKTNEWS
PUBLIREPORTAGEN

GALERIE

BILDERGALERIEN

VERLAG

MARKTGEBIET
PLATTFORM
WERBEMITTEL
STANDORT
TEAM
KONTAKT
ABOSERVICE
AGB

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Team](#) | [Kontakt](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2017 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907